Ihre Referenten

Die Referenten der Fortbildung sind ausgewiesene Experten in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich.

Prof. Dr. rer. nat. Margit Scholl

- Professorin für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (TH Wildau)
- Qualifizierungsstelle der BAköV - seit 2010 zertifizierter Fortbildungslehrgang und Prüfung „IT-Sicherheitsbeauftragte I“ und seit 2017 zusätzlich das zertifizierte Fortbildungsangebot „Datenschutzbeauftragte nach der EU-DSGVO“
- Bis 12/2021 DLGI-Prüfungsstelle für den Europäischen / Internationalen Computerführerschein (ECDL /ICDL) und den Datenschutzführerschein

Dipl.-Wirt.-Inf. Ernst-Peter Ehrlich

- Laboringenieur im Fachbereich Wirtschaft, Informatik, Recht für das Labor für medienintegrierende Verwaltungsinformatik an der TH Wildau
- Zertifizierter IT-Sicherheitsbeauftragte nach BAköV/BSI
- Durchführung der technischen Absicherungen von schriftlichen PC-Prüfungen
- Durchführung von technischen Schulungen im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit

Zertifikatsübergabe nach erfolgreich bestandener Prüfung zum Informationssicherheitsbeauftragten.

Termine

Modul 1* 12.02., 13.02., 17.02., 18.02., 19.02.2026
Modul 2* 24.02., 26.02., 27.02., 02.03., 03.03.2026
Modul 3 19.02.2026 (ab 15.45 Uhr) Definition Projektarbeit
20.04.2026 (ab 09.45 Uhr) Abnahme Projektarbeit
21.04.2026 (ab 09.45 Uhr) Prüfungsvorbereitung
23.04.2026 (ab 09.45 Uhr) Zertifizierung

Bearbeitungsphase Projektarbeit: 19.02. - 19.04.2026

**Schulungstage von 09.00 - 15.45 Uhr*

Kosten

Modul 1:	1.990,00 €
Modul 2:	1.990,00 €
Modul 3 (inkl. Handbuch):	990,00 €

Rabatte:

Modul 3 plus Modul 1 oder Modul 2	**- 120,00 €**
Modul 3 plus Modul 1 und Modul 2	**- 280,00 €**

Anmeldung

Die Anmeldung kann bis zum 31.01.2026 schriftlich, per E-Mail oder direkt über unsere Homepage www.twz-ev.org/weiterbildungen erfolgen.

Rücktritt

Bei Rücktritt von der Veranstaltung erheben wir folgende Ausfallgebühr:

- Stornierung ab 2. Wo. vor Kursbeginn - 50% der Teilnahmegebühr
- Stornierung ab 1. Wo. vor Kursbeginn - volle Teilnahmegebühr

Es gelten unsere allgemeine Geschäftsbedingungen/Stand 01. Juli 2011, die unter www.twz-ev.org vollständig eingesehen werden können.

Veranstalter

Technologietransfer- und Weiterbildungszentrum
an der TH Wildau e.V. (TWZ e.V.)
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel.: 03375 - 508 235
Fax: 03375 - 508 213
E-Mail: twzev@twz-ev.org
Homepage: www.twz-ev.org

Veranstaltungsort

Trainingszentrum für Informationssicherheit
Haus 100, Labor 122

Technische Hochschule Wildau
Technical University of Applied Sciences

TWZ e.V.

Zertifizierter Fortbildungslehrgang

INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTE

Analogie zur Prüfungsordnung der BAköV.
Zertifikat basiert auf den BSI Standards 200-1 bis 200-3

12.02. - 23.04.2026

Mehr Informationen unter:
www.twz-ev.org/weiterbildungen

„Informationssicherheitsbeauftragte“
Zertifizierter Fortbildungslehrgang an der TH Wildau

Unsere Ziele

Der Fortbildungslehrgang „Informationssicherheitsbeauftragte“ basiert auf dem Konzept der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) und dem Bundesamt für Informationssicherheit (BSI), das im Bereich der Bundesverwaltung bereits seit 18 Jahren erfolgreich durchgeführt wird.
Die zertifizierte Fortbildung an der TH Wildau soll die Mitarbeiter/innen der öffentlichen Verwaltung und der Unternehmen der Region befähigen, sich für diese Tätigkeit zu qualifizieren, zu zertifizieren und dauerhaft fortzubilden. Mit Abschluss des Pflichtteils wird ein für 5 Jahre gültiges Zertifikat in Analogie zur BAköV-Prüfungsordnung und den BSI-Standards 200-1 bis 200-3 vergeben. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Qualität der Informationssicherheit in der Region Berlin/Brandenburg geleistet.

Zielgruppe

Verantwortliche bzw. Beteiligte des Sicherheitsmanagements und jene, die die Funktion eines/ einer IT-Sicherheitsbeauftragten wahrnehmen oder für die Übernahme vorgesehen sind. Zur Gewährleistung des Sicherheitsniveaus wächst die Bedeutung einer guten und umfassenden Qualifikation des/der IT-Sicherheitsbeauftragten und aller, die für Informationssicherheit verantwortlich sind. Es ist erforderlich, dass dieser Personenkreis über ein definiertes und solides Fachwissen verfügt, ein entsprechendes Fortbildungsangebot und eine entsprechende Zertifizierungsmöglichkeit erhält.

Veranstaltungsdurchführung

Frau Prof. Dr. rer. nat. Margit Scholl, Professorin für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, bietet - nach ihrer Anerkennung als Qualifizierungsstelle durch die BAköV - den Fortbildungslehrgang an der TH Wildau seit 2010 erfolgreich als dreiteiliges Kursangebot an, das kontinuierlich aktualisiert wird.
Die moderne Infrastruktur für technisch-organisatorische Maßnahmen wird von Dipl.-Wirt.-Inf. Ernst-Peter Ehrlich betreut.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Trainingszentrum für Informationssicherheit
12.02. - 23.04.2026

Die Qualität der Fortbildung wird durch aktuelle, praxisorientierte Wissensvermittlung mit interaktiven und partizipativen Lehr-/Lernmethoden und durch eine begrenzte Anzahl der Teilnehmer/innen auf maximal 8 Personen gesichert.
Die Fortbildung beinhaltet zudem die Möglichkeit der individuellen Gestaltung abhängig vom konkreten Bedarf an Fortbildung der Teilnehmenden. Damit ist die Gestaltung der Fortbildung flexibel und berücksichtigt individuelle Vorkenntnisse, Berufserfahrungen und Aufgabenfelder der Teilnehmer/innen.

Module

Die beiden Module 1 und/oder 2 der Veranstaltung dienen der Vorbereitung des Prüfungsmoduls 3, um erfolgreich mit einem Zertifikat abzuschließen.

Modul 1: Basis-Kombi I (5 Tage)

- Grundlagen der Informationssicherheit: technisch-organisatorische Fragen
- Organisatorische Informationssicherheit: Sensibilisierung für Informationssicherheit
- Informationssicherheitsmanagement nach Standards & Normen
- Roadmap des BSI
- Aufbau und Nutzen des modernisierten IT-Grundschutzes des BSI
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Praktische Übungen
- Spezifische Prüfungsvorbereitung
- Aktuelle Themen aus der Praxis und angewandten Forschung

Modul 2: Basis-Kombi II (5 Tage)

- Technische Sicherheit: zentrale Maßnahmen, inklusive Verschlüsselungsverfahren und Digitaler Signatur
- Prozessorientierung und konkretes Vorgehen mit Basis-, Standard- und Kern-Anforderungen
- Sicherheitskonzept nach IT-Grundschutz: Prozessorientierung und konkretes Vorgehen mit Basis-, Standard- und Kern-Anforderungen
- Spezifisches beim Kryptokonzept
- Spezifisches beim Notfallmanagement
- Praktische Übungen auch mit Grundschutzmodellierungstool
- Austausch über praktisches Vorgehen
- Spezifische Prüfungsvorbereitung
- Berücksichtigung aktueller Themen

Modul 3: (Pflicht – 4 Tage)

Vergabe der Projektaufgabe und spezifische Beratung. Das Projekt muss eine Mindestdauer von 20 Std. umfassen und soll praxisorientiert der Institution sowie dem Aufgabengebiet von Informationssicherheitsbeauftragten konkret nutzen. Zur Bearbeitung haben die Teilnehmenden mehrere Wochen Zeit. Die Themenliste wird der BAköV gemeldet.

Workshop Präsentation Projekt

Im Rahmen dieses Workshops muss das Projekt vorgestellt werden. Das abgenommene Ergebnis der Projektarbeit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung. Pro TN: 30 Min. Präsentation und 15 Min. Diskussion, Austausch sowie Reflexion.

Prüfungsvorbereitung

An einem Tag erfolgt eine konzentrierte, zusammenfassende Prüfungsvorbereitung mit Wiederholung, Übungen und Beispielen.

Zertifizierung

Zertifizierung nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung am PC (Multiple Choice, 2 Stunden, 120 Fragen, >=75%) und Zertifikatsausgabe nach bestandener Prüfung. Das Zertifikat ist für 5 Jahre gültig. Durch Nachweis von weiteren Fort- und Weiterbildung in diesem Zeitraum kann das Zertifikat ggf. ohne erneute Prüfung und gegen eine Verwaltungsgebühr verlängert werden.